

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 45: Bernina - Bankok

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luftbild-Karte der Schweiz

Ein Blick aus über 70 000 Metern Höhe auf die Schweiz: Diese Vogelperspektive nehmen die Besucherinnen und Besucher des Verkehrshauses Luzern in der neuen Ausstellung «Swissarena» ein. Die Ausstellung macht die Schweiz im Massstab 1:20 000 erlebbar. Die Firma Steiner Sarnen Schweiz ist auf Ausstellungen und Shows spezialisiert und hat die aus Luftbildern geschaffene Schweizer Karte der Endoxon AG überhöht und sie



zu einem mehrdimensionalen Erlebnis gemacht: Karten und Lupen helfen bei der Suche nach dem eigenen Wohnort oder der Route der Velotour vom letzten Wochenende, ein Höhenrelief führt von Basel über die Alpen nach Chiasso, ausziehbare Seile geben massstabgetreu die Gesamtlänge der Schweizer Autobahntunnel (169,2 km) und Eisenbahnbrücken (125,7 km) wieder, in einem Flugsimulator können die Besucherinnen und Besucher über der Schweiz schweben. Die Ausstellung «Swissarena» verbindet Erleben mit vielen wissenswerten, aber auch überraschenden Fakten zur Schweizer Verkehrs- und Mobilitätsgeschichte und nimmt damit ein Kernanliegen des Luzerner Verkehrshauses auf.

Steiner Sarnen Schweiz
6060 Sarnen

041 660 83 30, Fax 041 660 83 09
www.steinersarnen.ch

Informationen für Besucherinnen und Besucher zum Verkehrshaus der Schweiz: 0848 85 20 20

Berufliche Vorsorge

Die Pensionskasse der Technischen Verbände (PTV) ist eine Non-Profit-Organisation. Sie setzt ihre Gewinne ausschliesslich zur Anpassung und Verbesserung des Versicherungsschutzes ihrer Mitglieder ein. Ein allfällig resultierender Gewinn dient der Bildung einer angemessenen Reserve für Schwankungen auf dem Wertschriftenmarkt, der Rest kommt jedem Einzelnen der aktiv Versicherten resp. der Rentenbezüger zu, sei es als Überschussbeteiligung oder als Rentenerhöhung. Bei der Hinterbliebenenrente erbringt die PTV höhere Leistungen, als dies das Gesetz über die berufliche Vorsorge vorschreibt: Während das BVG 60 Prozent der versicherten Invaliden- bzw. Altersrente vorgibt, entrichtet die PTV 66,66 Prozent. Eine weitere Besonderheit der PTV sind die bei Todesfall garantierten zehn ersten Altersrenten. Stirbt ein Bezüger oder eine Bezügerin einer Altersrente, hat deren Ehegatte oder deren Lebenspartner resp. Lebenspartnerin so lange Anspruch auf Altersrente, bis die verstorbene Person das 75. resp. das 72. Altersjahr erreicht hätte. Danach betragen die Leistungen zwei Drittel der zuletzt ausbezahlten ordentlichen Altersrente.

Pensionskasse der Technischen Verbände PTV

3007 Bern

031 320 61 60, Fax 031 320 68 43
www.ptv.ch

SPF-Info-CD 2002

Die CD-ROM «Thermische Sonnenenergie» des Instituts für Solartechnik SPF enthält die neuen Kollektor- und Systemtestresultate des Instituts sowie eine Reihe von Software-Produkten zur Simulation und Optimierung von Solaranlagen. Der «Kollektor-Katalog» deckt über 90 % aller im Handel erhältlichen thermischen Kollektoren ab und beinhaltet detaillierte Aufbauskiizen, Betriebsparameter, Preise und vieles mehr. Das zusätzliche monatliche Update-Mail informiert über die neusten Kollektor-Produkte. Die CD ist für

53 Fr. erhältlich. Das Institut für Solartechnik ist Teil der Hochschule Rapperswil und betreibt angewandte Forschung in den Bereichen Materialien, Kollektoren und Systeme und ist Softwarehersteller für die Simulation und Optimierung von Solarsystemen. In allen Bereichen leistet das Institut auch Beratung. Hersteller von Komponenten oder Systemen können auf diese Weise allfällige Schwächen rasch beheben und ihre Konkurrenzfähigkeit steigern.
Institut für Solartechnik SPF
8640 Rapperswil
055 222 48 21, Fax 055 222 48 44
www.spf.ch

Schwimmbadbeheizung

Ein Freibad ohne Heizung ist nur im Hochsommer wirklich angenehm warm. Die Holinger Solar AG bietet Schwimmbad-Solarabsorber, die nicht nur auf Schrägdächern, sondern auch auf Flachdächern oder direkt im Gelände einfach und preiswert



installierbar sind. Ebenfalls zum Sortiment gehören Solaranlagen für die Netzeinspeisung oder als Batterieanlage. Inselanlagen oder so genannte autonome Anlagen werden dort erstellt, wo kein Stromnetz vorhanden ist, z. B. bei Gartenhäusern, Alphütten oder abgelegenen Ferienhäusern. Die solar erzeugte Energie wird in Batterien gespeichert, um die angeschlossenen Verbraucher auch in der Nacht und bei zu geringer Einstrahlung betreiben zu können.

Holinger Solar AG

4410 Liestal

061 923 93 93, Fax 061 921 70 57
www.holinger-solar.ch

DIVERSES

Zu verkaufen

Plotter HP DesignJet 600, A0, neuwertiger Zustand
VP Fr. 3800.-, Tel. 01 734 52 94

Büroraum in Architekturbüro zu vermieten,
Mitbenützung gemeinsamer Infrastruktur möglich.
Telefon 01 363 73 42, 8006 Zürich

Ab sofort kann ich für Sie **Ausführungsplanungen + Bauleitungen** übernehmen. Freie Mitarbeit.
Spezialgebiet Wohnungsbau. Markus Warth, Dietikon,
Tel. 01 742 05 89, Fax 01 742 05 88, m-bwarth@bluewin.ch

realis

Bildungszentrum des
Schweizerischen Verbandes
der Immobilien-Treuhänder



Fachschule für die Vorbereitung auf die Prüfung zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises für Immobilien-Schätzer

Die Fachschule für Immobilien-Schätzer ist berufsbegleitend und wird in der Regel in Abständen von zwei Wochen ganztags am Freitag und Samstag in Zürich durchgeführt. Die erfolgreichen Absolventen erhalten den geschützten Titel "Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis".

Daten:

Fachschule: 28.02.2003 – 20.03.2004
Anmeldeschluss: für Fachschule: **15.12.2002**
für Prüfung: 31.12.2003

Kosten:

Fachschule: Fr. 5'850.-
Prüfung: ca. Fr. 2'500.-

Unterlagen:

Die ausführlichen Dokumentationen mit Anmeldeformularen können bei realis, Bildungszentrum des SVIT, Eugen Huber-Strasse 19a, Postfach, 8048 Zürich bezogen werden.

Auskünfte und Bestellung auch unter:

Tel: 01 – 434 78 98 Fax: 01 – 434 78 99
info@realis.ch www.realis.ch

KNELLWOLF

Sie sind bereit für einen Führungsjob?

Karriereplanung / Laufbahnberatung für
Ingenieure und Architekten

KNELLWOLF Unternehmensberatung und
Erfolgsmanagement

8057 Zürich, Schaffhauserstr. 272
Tel. 01 311 41 60

E-Mail: info@knellwolf.com www.knellwolf.com

FHBB Fachhochschule beider Basel
Nordwestschweiz

Institut für Energie
4132 Muttenz

Start: 17. März 2003

Nachdiplomstudium

Energie

- Know-how für nachhaltige Lösungen am Bau und in der Industrie
- Zukunftsgerichtete Führungskompetenz
- Interdisziplinäres Studium mit Fallstudien in Teamarbeit und individuellen Lernzielen
- Teilzeit (ein Unterrichtstag pro Woche plus begleitende Studienarbeiten)

Info: Tel. 061 467 45 45

www.fhbb.ch/energie

info-ife@fhbb.ch



Vorschau Heft 46, 15. November 2002

Jutta Glanzmann

MFO-Park Zürich Oerlikon

Suzanne Kappeler

Gärten von Daniel Ganz

Reto Locher

Ökologische Gärten

Meta Lehmann

Lucia Vettori, Andreas Graf

«Priisnagel 2002» Aargau

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Tracés 20
Pays-bas, grands projets

Organisator/Bemerkungen	Zeit/Ort	Infos/Anmeldung
Tagungen		
Interessante Hochbauprojekte in China	Institut für Baustatik und Konstruktion (IBK). Kolloquium mit Marcel Achermann von Obermeyer, Planen und Beratern, München	12.11. / ETH Hönggerberg, Auditorium HIL E 3 17 h IBK, ETH Hönggerberg, 8039 Zürich 01 633 31 58, Fax 01 633 10 64 www.ibk.baug.ethz.ch/events/IBKoll.html
Paolo Soleri	Accademia di architettura di Mendrisio. Öffentlicher Vortrag von Paolo Soleri, Architekt, Phoenix, Arizona	12.11. / Accademia di architettura Mendrisio 20.30 h Accademia di architettura, 6850 Mendrisio 091 640 48 61, Fax 091 640 48 13 www.unisi.ch
Herbsttrilogie – Über ihre Zusammenarbeit diskutieren LandschaftsarchitektInnen und ArchitektInnen	Architektur-Forum. Toni Weber mit Rolf Mühlethaler (12.11), Dipol mit Ch. T. Hunziker und Trommsdorff Kräuchi (13.11), Zulauf Seippel Schweingruber mit Gigon Guyer (14.11.)	12., 13. + 14.11. Architektur-Forum Zürich 18.30 h Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15, 8001 Zürich / 01 252 92 95, Fax 01 262 00 50 / www.architekturforum-zuerich.ch
Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz von nationaler Bedeutung	ETH Zürich, Professur für Natur- und Landschaftsschutz. Öffentlicher Vortrag von H. P. Schneider, IVS Bern, mit anschließender Diskussion	15.11. / ETH Zentrum, Raum HG D 1.2 13.15–15 h ETH Zentrum, Professur für Natur- und Landschaftsschutz, 8092 Zürich 01 632 60 75 / www.nls.ethz.ch
6. Reunion der Materials Alumni: Rennyachten – Geschwindigkeit, Werkstoffe, Emotionen	Materials Alumni ETH Zürich. Veranstaltung mit Video-vorführung «Whitbread 93/94», Vorträgen von Kurt Helbling und Adi Schmidhauser, Diskussion	15.11. / ETH Zürich, ML-Gebäude, Raum E12 18 h Materials Alumni ETH Zürich, 8092 Zürich www.alumni.mat.ethz.ch
Berufsbild und Berufsstand des Architekturbereiches in der Schweiz und im europäischen Ausland	SIA Sektion Zürich. ReferentInnen: Marie-Claude Béatrix, Erlenbach; Max Dudler, Zürich / Berlin / Frankfurt; Jean-Pierre Dürig, Zürich; Hartmut Miksch, Düsseldorf	18.11. / Hotel Intercontinental Zürich, Badenerstr. 420 17 h Anm. bis 8.11.: SIA Sektion Zürich, 8034 Zürich / 01 383 96 00, Fax 01 383 27 38 www.sia-zurich.ch
Eurokobra – Wärmebrücken richtig erfassen	Empa. Die Tagung gibt einen Überblick über die Problematik der Wärmebrücken: Vom Nachweis über die Verursachung von Bauschäden bis Methoden zur Quantifizierung	28.11. Empa Dübendorf 8.30–12.30 h Anm. bis 8.11.: Empa, Abteilung Bauphysik, 8600 Dübendorf / 01 823 47 63, Fax 01 823 47 63 / karim.ghazi@empa.ch
Solarthermie von der Forschung in die Praxis	Institut für Solartechnik SPF. Vorstellung der Forschungsstrategie der nächsten Jahre, Darstellung aktueller Projekte aus Forschung und Entwicklung, Meinungsaustausch	29.11. / Hochschule für Technik HSR Rapperswil 13.15–18 h Institut für Solartechnik SPF, 8640 Rapperswil / 055 222 48 21, Fax 222 48 44 www.solarenergy.ch
Weiterbildung		
Automatische Holzfeuerung 2002	Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft (SH-Holz). Holzsortimente, Neues aus der Forschung, Entwicklungen in der Kesseltechnik, Pellets: Chancen und Risiken	15.11. SH-Holz 8.30–17.40 h SH-Holz, 2504 Biel 032 344 03 18, Fax 032 344 03 91 www.swood.bfh.ch
Von der 2 D- zur 3 D-Konstruktion	EFW Association. Referate: Erfahrungen aus dem Anlagenbau; Unterstützung durch den Systemlieferanten bei der Einführung von 3 D-CAD-Systemen, anschl. Diskussion	19.11. / ETH Zürich, Hauptgebäude, Raum E41 17.30–19.30 h EFW c/o Jan Stanek, 8542 Wiesendangen 052 337 37 33 www.efw.ch
Untersuchungen an Bauwerken aus Natursteinwerk	Technische Akademie Esslingen. Vorgehensweise bei Untersuchungen an Bauwerken aus Natursteinmauerwerk; Messmethoden und Schadenskartierung	4.12. / Technische Akademie Esslingen, D-Ostfildern-Nellingen Technische Akademie Esslingen, D-73748 Ostfildern / +49 711 340 08 23 www.tae.de
Ausstellungen		
Food Design	Gewerbemuseum Winterthur. Nahrungsmittelproduktion und Essen heute; Kostproben und Artistisches aus Labor und Küche, aus Werbung und Kochkunst	bis 30.3.2003 / Gewerbemuseum Winterthur Di–So 10–17 h, Do –20 h Gewerbemuseum Winterthur, 8400 Winterthur / 052 267 51 36 www.gewerbemuseum.ch

Rennyachten – Geschwindigkeit, Werkstoffe, Emotionen

(pd/aa) Die 6. Reunion der Materials Alumni am 15.11. an der ETH Zürich (ML-Gebäude, Raum E12, 18 h) widmet sich dem Thema «Rennyachten – Geschwindigkeit, Werkstoffe, Emotionen». Ein 20-minütiger Ausschnitt des «Whitbread around the World Race 94» führt ins Thema ein. Es folgen Vorträge von Kurt Helbling, Bootsbauer, und Adi Schmidhauser, Segelmacher, sowie anschließend eine Diskussion. Die Veranstaltung ist offen für jedermann. Informationen und Anmeldung unter www.alumni.mat.ethz.ch.



Werkstoffe beeinflussen die Produktion einer Rennyacht und damit die Regatten entscheidend. Im Bild: «The Volvo Ocean Race Round the World 2001–2002», Team News Corp surfs into Sydney (Bild: Rick Tomlinson)